Die Burg von Masino steht seit tausend Jahren auf einer Anhöhe inmitten des Moränen-Amphitheaters von Ivrea, eines Gebietes im Herzen der Gegend des Canavese, das reich an natürlichen, geschichtlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten ist. Die Burg, seit Jahrhunderten Wohnsitz der Grafen Valperga, bewahrt die Faszination einer glorreichen Vergangenheit, die sich in den prunkvollen Sälen, den privaten Wohnräumen, der Bibliothek und dem monumentalen Park widerspiegelt.

Castello e Parco di Masino



FAI FONDO PER L'AMBIENTE ITALIANO

Werden Sie noch heute Mitglied des FAI!

Wir erstatten Ihnen sofort die Eintrittskarte
Sie haben freien Eintritt zu allen Kulturgütern des FAI
Veranstaltungen und Ermäßigungen in ganz Italien für Sie

Dank Ihres Mitgliedsbeitrags schützt,
pflegt und bewahrt der FAI
jeden Tag besondere Orte

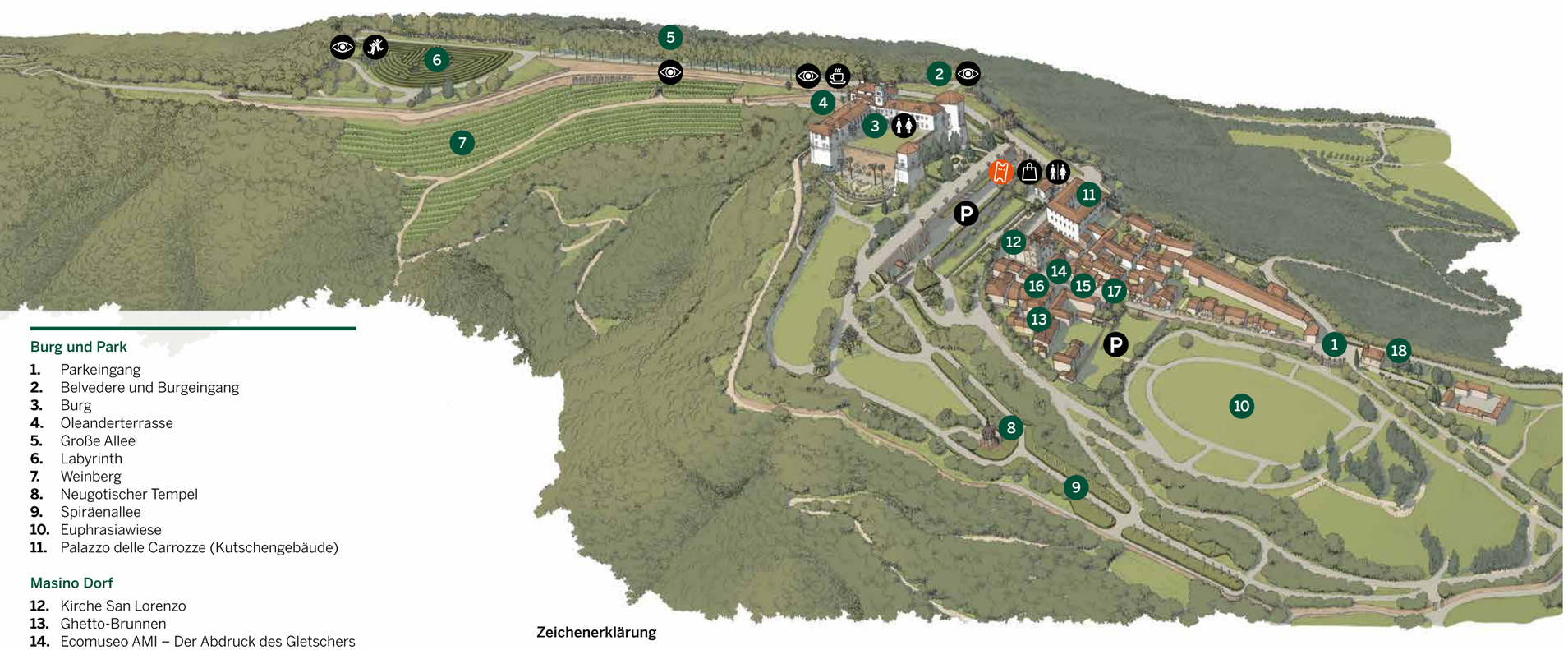
Castello e Parco di Masino

www.castellodimasino.it

Via al Castello, 1 - Caravino (Torino)
T. +39 0125 778100
faimasino@fondoambiente.it

Für Öffnungszeiten, Eintrittskarten und den Veranstaltungskalender besuchen Sie
www.visitfai.org





Burg und Park

1. Parkeingang
2. Belvedere und Burgeingang
3. Burg
4. Oleanderterrasse
5. Große Allee
6. Labyrinth
7. Weinberg
8. Neugotischer Tempel
9. Spiräenallee
10. Euphrasiawiese
11. Palazzo delle Carrozze (Kutschengebäude)

Masino Dorf

12. Kirche San Lorenzo
13. Ghetto-Brunnen
14. Ecomuseo AMI – Der Abdruck des Gletschers
15. Brunnen mit unterirdischer Zisterne
16. Antiker Backofen
17. Valentino-Brunnen
18. Kapelle San Rocco

Zeichenerklärung

Ticketverkauf · Spielplatz · Toilette
Cafè · Bookshop · Parkplatz · Aussichtspunkte

Castello e Parco di Masino

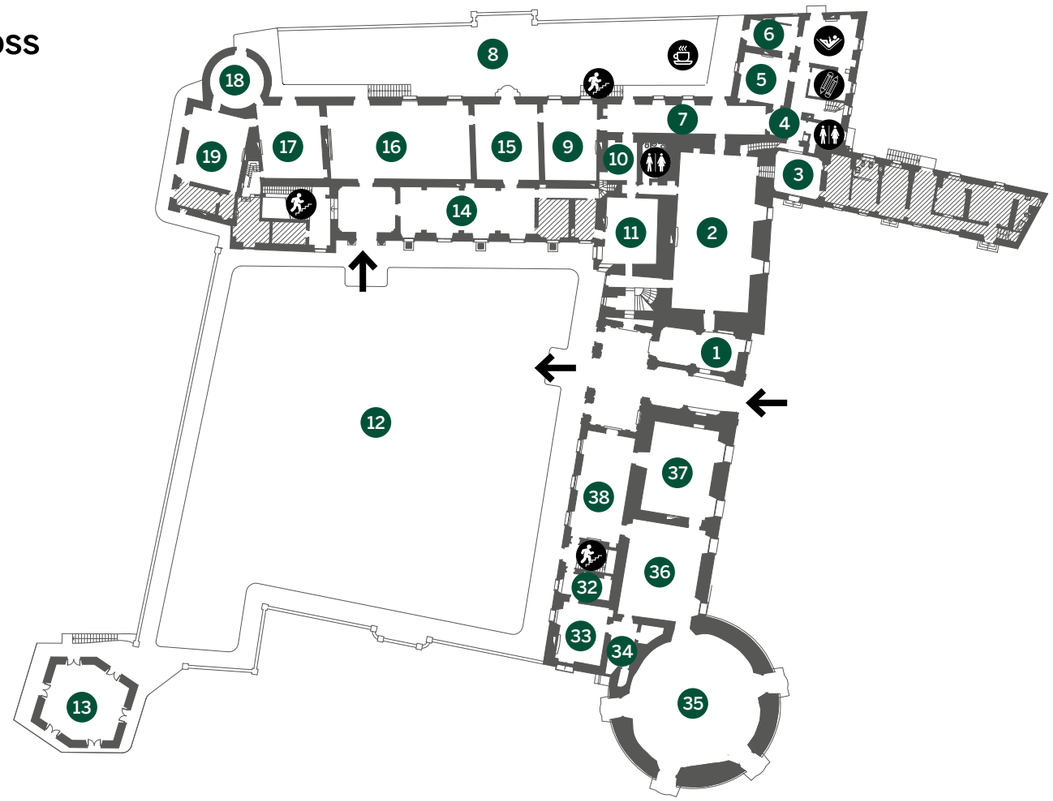
Erworben von Luigi Valperga di Masino dank einer Schenkung von FIAT, Cassa di Risparmio di Torino und Maglificio Calzificio Torinese – 1988

Die Burg, die seit 1070 bekannt ist, wurde auf einer Festungsanlage errichtet, die die Ebene zwischen den Alpen und dem Fluss Po kontrollierte. Seit dem 14.Jahrhundert steht das Gebäude in Verbindung mit den Grafen von Valperga, hohen Funktionären im Dienst des Hauses Savoyen, die im Laufe der Zeit die Festung in einen Adelswohnsitz umgewandelt haben. Die Dekorationen und Einrichtung der Räume, vor allem des frisch restaurierten Salone dei Savoia (Saal der Savoyer), zeugen von den Verbindungen der Valperga mit den wichtigsten Adelshäusern – nicht nur des Piemont – und unterstreichen die antike Herkunft der Familie, was auch durch die sterblichen Überreste ihres legendären Stammvaters Arduin, König von Italien, in der Kapelle von San Carlo bestätigt wird.

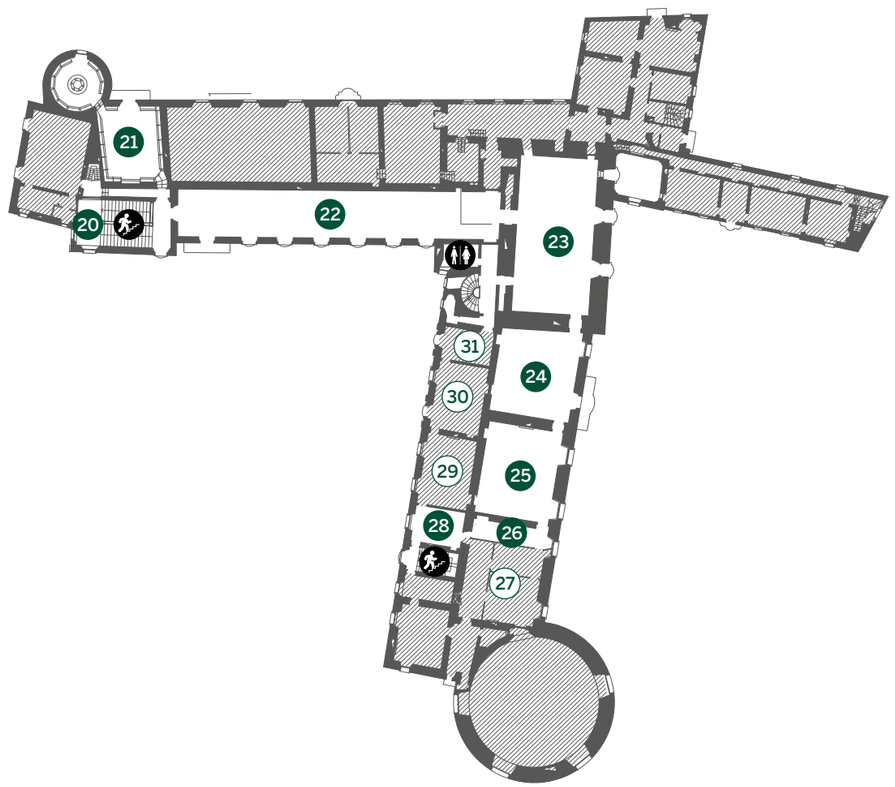
Im Laufe der Generationen wurden Gemälde, Bilder, Zeichnungen, Skulpturen, Bücher, Archivunterlagen und Einrichtungsgegenstände in Masino gesammelt: das Ergebnis ist ein harmonisches Ganzes, das vom Geschmack und von den Ambitionen der Bewohner Zeugnis ablegt.

Seit 1988 kümmert sich FAI um die Burg und den Park von Masino und fördert Studien und Restaurierungsarbeiten zur Untersuchung, Erhaltung und Verbreitung des Geistes dieses Ortes und des reichen Kulturerbes, das die Jahrhunderte überdauert hat.

ERDGESCHOSS



ERSTER STOCK



Zeichenerklärung

- Cafè
- Toilette
- Treppen
- Familienraum
- Ruhe- und Leseraum
- Gesperrte Bereiche

1. Wappenvorraum – Empfang
2. Wappensaal
3. Kapelle San Carlo

Tribünenwohnung

4. Vorraum
5. Gelbes Zimmer
6. Wohnraum
7. Kleine Galerie
8. Oleanderterrasse
9. Roter Salon
10. Stuck-Zimmer
11. Winter-Speisesaal – Sala di Cristina
12. Zitronenterrasse
13. Wind-Turm
14. Ahnengalerie
15. Sommer-Speisesaal
16. Göttersalon

Wohnung der Königin

17. Vorraum
18. Wachturm-Zimmer
19. Schlafraum
20. Treppenhaus
21. Biblioteca storica dello scalone (Historische Bibliothek/mit Führung)
22. Dichtergalerie
23. Saal der Savoyer
24. Zimmer der Botschafter Spaniens
25. Zimmer der Botschafter Österreichs
26. Papstkorridor
27. Zimmer der Botschafter Frankreichs

Grafenwohnung

28. Etruskischer Wohnraum
29. Gelbes Zimmer
30. Grünes Zimmer
31. Ägyptischer Wohnraum

Wohnung des Vizekönigs

32. Drucke-Kabinett
33. Schlafraum
34. Boudoir
35. Tanzsaal
36. Gobelin-Zimmer
37. Billiard-Saal
38. Saal der drei Fenster

AUCH SEHENSWERT

Das über 1km lange Labyrinth aus dem 18.Jahrhundert und der 40 Hektar große Park

Die Pfade, die Aktivitäten in der Natur und die Sonderführungen, samstags und sonntags von März bis Dezember

Die außergewöhnlichen Fresken im Saal der Savoyer, die während der letzten Restaurierungsarbeiten enthüllt wurden

Die Erfrischung im Cafè Masino auf der Oleanderterrasse



Labyrinth



Eine Veranstaltung



Saal der Savoyer



Aussicht von der Oleanderterrasse

FAI-Kulturgüter im Piemont



1. **Castello e Parco di Masino**
   Masino, Ortsteil von Caravino (Turin)
2. **Collezione Enrico**
   Villa Flecchia - Magnano (Biella)
3. **Castello della Manta**
   Manta (Cuneo)
4. **Oasi Zegna**
   Piatto (Biella)

COLLEZIONE ENRICO (innerhalb von 20 km)



Künstlerische Landschaften auf dem Gipfel des Moränen-Amphitheaters von Ivrea

Villa Flecchia bewahrt eine wertvolle Sammlung, die der Architekt Piero Enrico zusammengetragen hat. Die Landschaften in den Bildern von Lorenzo Delleani, Antonio Fontanesi, Matteo Oliviero, Cesare Maggi (links Alpeggio, 1909) und den anderen Künstlern der Sammlung interagieren mit der Aussicht, die man aus den Fenstern des Gebäudes auf die Gegend des Canavese genießen kann. Geöffnet sonntags von Juni bis Oktober.

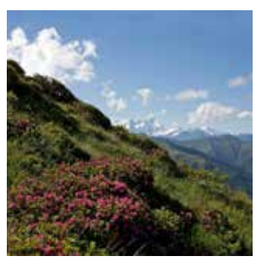
CASTELLO DELLA MANTA (innerhalb von 130 km)



Die Burg der höfischen Liebe im Gebiet von Saluzzo

Vor dem Hintergrund des Monviso gelegen, beherbergt die mittelalterliche Festung eines der atemberaubendsten Beispiele spätgotischer profaner Malerei, die von den Themen der Ritterromane und der Mode Frankreichs geprägt ist. Die Geschichte der Saluzzo von Manta und ihre Verbindung zum Hofe Frankreichs und dem Hause Savoyen ist auch Thema der bedeutenden Dekorationen der Burg aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

OASI ZEGNA (innerhalb von 70 km)



Seit 2014 unter FAI- Schirmherrschaft

Die Oase ist ein weitläufiger, kostenfrei zugänglicher Naturpark in den Biellеser Alpen, den Ermenegildo Zegna in den dreißiger Jahren ins Leben gerufen hat. Sie ist Gegenstand eines Projekts der natürlichen und sozialen Erschließung und bietet das ganze Jahr über ein reiches Programm an Natur-, Lehr-, Kultur- und Sportveranstaltungen.

UMGEBUNG...

See von Viverone, größtes Wasserreservoir des Moränen-Amphitheaters von Ivrea (innerhalb von 15 km)

Ivrea, Industriestadt des 20. Jahrhunderts, UNESCO Weltkulturerbe (innerhalb von 20 km)



